VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

102. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Dezember 2018 Nr. 12

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Admin. / Adressänderungen: TV Unterstrass, Postfach 8268, 8036 Zürich, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestrasse 1
8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55

Druck:
KEDRUSA Kern Drucksachen
Meier-Bosshard-Strasse 1
8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Mobile 079 222 25 26

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 2

Zentralvorstand
Einladung zur 30. Delegierten-Versammlung 3

TVU-Schaufenster 3

Offizielles
Neujahrsglückwünsche 3 – 4

Handball
Skiweekend 22. – 24. März in Scuol 4
TVU Jassabend 5
Trainingsweekend Sölden, Herren 3 5 – 7
Erfolgreicher Start UBS Kids Cup 9 – 11

Leichtathletik Club
Helferaufruf 11
Laufgruppe 11 – 12
Resultate 13

TVU 60plus
Frohe Festtage 14
Leni Winterberger † 15

Adressen 16

Redaktionsschluss für die Januar-Nummer: 11. Januar 2019

12 / 18

Liebe Untersträssler

Die TVU Chronik hat in ihren 101 Jahren des Bestehens schon manchen Sturm überstanden, und auch in den vergangenen Monaten wurde hart über den Fortbestand des TVU-Vereinsorgans diskutiert und gefeilscht. Grund sind die Finanzen, welche die TVU-Kasse jährlich mit einem tiefen fünfstelligen Betrag belasten, und dies, obwohl jedes Mitglied mit dem Jahresbeitrag 25 Franken an die Herausgabe der Chronik bezahlt.

Um zu sparen dachte man zeitweilig daran, die gedruckte Version ganz einzustellen und nur noch auf die elektronische Verbreitung per Mail zu setzen. Weil dies aber alle Mitglieder ohne Internetzugang benachteiligt hätte, suchte man nach anderen Sparmöglichkeiten. Mit dem möglichen Verzicht auf die Druckausgabe für das einzelne Mitglied sowie der Suche nach einer günstigeren Druckvariante, wurde schliesslich ein gewisses Sparpotential geortet. Durch die neu vorhandenen digitalen Druckmöglichkeiten ergab sich dazu die Gelegenheit, bei unserer Vereinszeitung Abschied vom schwarz-weiss Druck zu nehmen.

Das TVU-Vereinsorgan erscheint ab Januar 2019 neu unter dem Namen TVU Revue und wird in Farbe und mit stets wechselnden Bildern auf der Titelseite gedruckt. Es werden pro Jahr zwei Doppelnummern (Februar / März und Juli / August) erscheinen, so dass mit neu 10 Ausgaben sowohl die Aktualität, als auch Seitenblicke auf interessante Themen abgedeckt werden können.

Die TVU Revue wird neu auch als PDF-File (digitale Ausgabe) per Mail verschickt und auch auf der TVU-Website veröffentlicht. Im Grundsatz hat jedes TVU-Mitglied eine gedruckte Ausgabe zu gut, welche mit der Post nach Hause geschickt wird. Wer die gedruckte Ausgabe nicht mehr will, muss dies aktiv seinem Verein melden. Wer die TVU Revue nicht will, weil im gleichen Haushalt schon eine gedruckte Ausgabe vorhanden ist, meldet dies ebenfalls. Die Art der Zustellung hat allerdings keine finanziellen Auswirkungen, der Administrativbeitrag bleibt für alle Mitglieder gleich.
Weil Sparen allein aber nicht genügt, braucht es auch Zusatzeinnahmen. Wir möchten das Inserate-Volumen vergrössern, was aber nur mit Hilfe aus dem Mitgliederkreis möglich ist. Es müsste doch möglich sein, bei über tausend Vereinsmitgliedern pro Ausgabe eine bis zwei zusätzliche Inserate-Seiten zu generieren. Die nötigen Angaben und Preise dafür findet man auf der TVU-Website unter

www.tvunterstrass.ch/inserate.

In der Januar-Ausgabe der TVU Revue wird auch die Tradition der Neujahrsglückwünsche weitergeführt, und wir wollen versuchen, eine grössere Anzahl neuer Glückwunsch-Inserate zu gewinnen. Hier hat das einzelne Mitglied ganz direkt die Möglichkeit zu einem Solidaritätsbeitrag an die Vereinszeitung und kann dazu erst noch die eigenen Kolleginnen und Freunde mit einem persönlichen Gruss erfreuen. Angaben dazu finden sich in dieser Chronik-Ausgabe unter «Offizielles» Seite 3ff, und dazu ist auf der TVU-Website eine ausführliche Erklärung und eine einfache Bestellweise durch ein elektronisches Formular aufgeschaltet. (auf der Homepage die Kategorie TVU anklicken). Wir hoffen auf eine grosse Solidaritätswelle als finanzielle Unterstützung der neuen TVU Revue.

Die Organisation der Wahl der Zustellung der TVU Revue per Post oder per Mail (es sind auch beide Varianten gleichzeitig möglich), ist den einzelnen Vereinen überlassen. Man wartet also, bis sich der eigene Verein in dieser Sache meldet und gibt dann seine Wünsche bekannt.

Das waren jetzt ziemlich viele organisatorische Informationen in der letzten TVU-Chronik-Ausgabe, aber dafür geht es dann in der ersten Nummer der TVU Revue im Januar gleich bunt und hoffentlich vielfältig und interessant los, und das in Farbe …

Mit freundlichen Grüssen

Ruedi Kern (Redaktion VO)

Zentralvorstand

Einladung zur 30. Delegierten-Versammlung

Der Zentralvorstand lädt alle Mitgliedvereine und interessierten TVU-Mitglieder zur 30. Delegiertenversammlung ein.

Donnerstag, 24. Januar 2019

Zeit **19.00 Uhr**

Ort **Sportanlage Sihlhölzli**
(1. Stock, Vortragssaal)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl des Wahlbüros
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Abnahme Jahresbericht
   – Präsident
4. Finanzen
   – Jahresrechnung
   – Revisorenbericht
5. Décharge-Erteilung
6. Behandlung von Anträgen z.H. der DV
7. Mitgliederbeiträge – Budget 2019
8. Wahlen
   – Präsident
   – Vorstandsmitglieder
   – Rechnungsrevisoren
9. Verschiedenes
10. Ehrungen

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Noch im letzten Monat des Jahres kann Ehrenmitglied Domi Gisler auf 60 Jahre Zugehörigkeit zum TV Unterstrass zurückschauen. Der TVU dankt dem Jubilar herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

04.12.	Ralph Schön	65 Jahre
10.12.	Rolf Bandi	75 Jahre
24.12.	Gritli Argast	92 Jahre
27.12.	Hans Graf	91 Jahre

Offizielles

Die Neujahrsglückwünsche in unserem Vereinsorgan haben eine jahrzehntelange Tradition und sollen in Zukunft auch in der neuen, farbigen TVU-Revue weitergeführt werden. Unsere Mitglieder erhalten so die Möglichkeit, auf einfachste Weise ihren Vereinskameraden und deren Angehörigen am Jahresanfang «Alles Gute für ein glückliches neues Jahr» zu wünschen.
Die Strukturierung der Glückwünsche nach Wohnort (Stadtquartier oder Wohngemeinde) der letzten Jahre hat sich bewährt und erlaubt den Lesern eine problemlose Suche.
Mit jedem Glückwunsch wird, ohne gegenteiligen Wunsch, automatisch der Name des Mitglieds, seine Adresse und die Vereinszugehörigkeit publiziert. Auf einer dritten Zeile kann ein besonderer Wunsch platziert werden. Dieses Angebot kostet 20 Franken pro Feld. Wer mehr mitteilen möchte, erweitert

seine Glückwünsche für je Fr. 20.– pro weiteres Feld und wendet sich mit einem besonders witzigen, besinnlichen, fröhlichen oder sportlichen Gruss an sein Publikum.
Nachdem das TVU Vereinsorgan ab 2019 in Farbe erscheint, ist es auch möglich, seine Glückwünsche in Farbe, eventuell auch mit einem Signet oder einem anderen graphischen Sujet zu versehen. Dieses Angebot gilt allerdings erst ab einer Grösse von zwei Feldern.

Bezirk Dielsdorf

Heidi und Markus Muster / Sport für Alle
Im Haggenacher 12, 8157 Dielsdorf

Urs Raggenbass / Leichtathletik Club
Wattstrasse 34, 8105 Regensdorf
wünscht allen Freunden "e guets Neus"

Malergeschäft
Fröhlich & Co
wünscht allen
Untersträsslern
ein farbenfrohes Jahr 2019

Silvia und Roman Hurter / TVU 60plus
mit Hansruedi, Erika und Susi
Ringstrasse 13, 8162 Steinmaur
Euses Motto gilt au s nächschti Jahr:
"Läb gsund und alls wird wunderbar!"

So funktioniert die Bestellung

Wer bei der bisherigen Publikation bleiben will, braucht nichts zu unternehmen. Der Glückwunsch erscheint in der gleichen Form wie bisher und wird im Laufe des kommenden Frühjahrs in Rechnung gestellt. Wer Änderungswünsche hat oder einen neuen Glückwunsch formulieren will, leitet den definitiven Text, evtl. mit den nötigen Druckunterlagen, bis zum 12. Dezember 2018 direkt an die Redaktion des TVU-Vereinsorgans weiter:

KEDRUSA
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich oder per Mail an: kedrusa@bluewin.ch

Beispiele von möglichen Glückwünschen

Grössen: 1 und 2 Felder
(Glückwünsche mit Firmen-Nennung kosten wie bisher 30 Franken pro Feld.)

Die farbige Variante dieser Beispiele ist auf der Website www.tvunterstrass.ch zu finden. Dort sind unter der Kategorie «TVU» weitere Erklärungen und ein einfaches Bestellformular für neue Inserate und allfällige Änderungen aufgeschaltet.

Handball

Skiweekend

22. – 24. März 2019 SCUOL (Engadin)

Bist Du auch wieder dabei …?

Anmeldung / Infos bei Gaby Fäh:
gaby.faeh@reiselounge.ch oder
Telefon 079 / 633 95 12

Wir haben
eine Vereins-Mobile-Webseite.

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

m.handball.ch/?vid=140435

TVU Jassabend
2. November 2018

Mit einem Novum endete der diesjährige TVU-Jassabend, dazu aber dann mehr später … Mit grosser Vorfreude startete ich einmal mehr am feinen Essens-Buffet den Abend. Die verschiedenen selbstgemachten und gefüllten Krapfen von Baba waren sehr lecker, auch die Wienerli und Schweinswürstli durften nicht fehlen – gäll Stefan.
Zudem gab es Wähen, Kuchen und natürlich den berühmten Apfelstrudel aus dem Hause Seper !

Wie gewohnt zog man eine Karte und ging dann an den entsprechend von Jüge vorbereiteten Jasstisch – vier waren es dieses Jahr, wo 16 Jasser ihr Glück herausforderten.
Andere Spiele wie üblich, wurden dieses Jahr nicht gespielt. Somit haben sich Jüge und Frank Pospisil (als bekennender Nicht-Jasser) andersweitig unterhalten …
Schon bald merkte ich, dass es mit dem Kartenglück an diesem Abend nicht klappen wird und ich wohl auf einen dieser tollen Körbe verzichten muss … Aber Spass kommt vor dem Gewinnen und so war es denn auch.
Bereits nach 16 Spielen war ich Zweitletzter (abgeschlagen mit nur 991 Punkten) und trotz meiner Aufholjagd in der zweiten Halbzeit mit dem drittbesten Resultat von 1332 Punkten blieb ich auf dem Berichtschreiber-Platz kleben !
Eigentlich fast nicht möglich, aber viele tolle Resultate meiner Mitstreiter und knappe Unterschiede führten zu einem spannenden und einmal mehr von Jüge top-organisierten Abend.
Und ja es gab einen Sieger bzw. eben ein Novum in der Geschichte des TVU-Jassabends. Mit Marianne siegte erstmals eine Frau und hat es allen Männern gezeigt, dass auch hier es möglich ist diese Domäne zu durchbrechen.
Mit einem Resultat von 2708 Punkten gewann sie 9 Punkte mehr als Markus, Bruno gewann einmal mehr als Dritter einen tollen Korb und der Newcomer «Undeufe-Kurt» wurde hervorragender Vierter.
Auch dieses Jahr gab es wieder einen Spezialpreis für den «Durchschnitts-Jasser» – Dario schaffte dies mit einem Resultat von 2558 Punkten und durfte den gefüllten M-Budget Koffer mit nach Hause nehmen.
Auch Baba als Schlusslicht bekam den obligaten Trostpreis und so hatten alle ein Lachen im Gesicht.
Als Berichtschreiber wurde auch ich reich beschenkt mit einem Seelisberg-Käsemutschli das mir vorzüglich mundete.

Ein grosses Dankeschön einmal mehr an Jüge, für den mit viel Herz und Geschick organisierten tollen Abend in der Röslischüür. Lass dir den verdienten Honig-Chrüter Schnaps schmecken – Ich werde es im 2019 mit Bestimmtheit wieder versuchen und vielleicht klappt es dann, erfolgreich und mit noch volleren Händen nach Hause zu gehen.
Wünsche Allen eine schöne Adventszeit und später einen erfolgreichen, gesunden Start in's neue Jahr 2019!

Gruess Roger Aregger

Ein erlebnisreiches Trainingsweekend in Sölden

19. – 22.Oktober 2018

Das Herren 3 (4. Liga) reiste für ein verlängertes Trainingsweekend ins Tirol.

Bereits um 9:00 Uhr am Freitagmorgen machte sich das erste Auto des Herren 3 auf den Weg in Richtung Österreich. Nach einer rasanten Hinfahrt mit langen Pausen erreichte die fünfköpfige Truppe das Hotel «Sölderhof» im Skiort Sölden schon nach dem Mittag.
Während die Ersten noch in der Sauna schwitzten (all-inclusive), trudelte nach und nach der Rest ein. Nach mehreren kleineren Zwischenfällen auf der Hinfahrt, konnten wir um 23:00 Uhr endlich als ganze Mannschaft in der Après-Ski Bar «Marco's» zusammen anstossen. Zur feierlichen Stimmung an diesem ersten Abend trugen vor allem der «Schippi-Chaschte» (Boxautomat), Dart, ein Töggelichaschte und Bier bei.

7:00 Uhr; Lobby, im Hotel Sölderhof: Morgenjoggen ist angesagt. Mit sturmem Kopf und wenig Schlaf steht die versammelte Mannschaft da und ist bereit Berge zu erklimmen. Es bleibt jedoch beim 30-minütigen Lauf mit Aussicht auf die atemberaubende österreichische Berglandschaft, welche mindestens so gut wie das Frühstücksbuffet war. Mit noch vollem Magen folgte dann die Trainings- und Match-Video-Analyse mit

Trainerin Milica. Sie fand es, mit ein paar Ausnahmen, ganz okay. Anschliessend folgte das erste Handballtraining, dort zeigte sich das noch Potential vorhanden ist. Nach ausgiebigem und sehr leckerem Essen ging es nach einem kleinen Mittagsschläfchen mit dem Nachmittagstraining weiter. Hier lag der Fokus sehr stark auf der Physis und Koordination. Trotz wiederholtem Essen im Hotel (1A-Buffet) war das ganze Team schon recht angeschlagen vom Tag. Zur allgemeinen Entspannung machten wir uns auf den Weg in Richtung Aquadom, ein Spa- und Wellnesscenter im Ötztal. Wieder zurück mussten wir unbedingt nochmals das Barangebot in Sölden auskosten. Durch Vitamin B der Stropnik-Familie gab es mehrere Runden Hausschnaps im Black and Orange auf die Kosten der Barkeeperin. Schlussendlich landete das ganze Team im Marcos, wo sich Peter und Milos ein Boxautomat-Duell lieferten. Es endete damit, dass Milos fast ein Loch in die Wand schlug. Wieder im Hotel, liessen wir den Abend mit einer gemütlichen Runde auf dem Hotelbalkon ausklingen.

Am Sonntagmorgen stand das zweite Joggen des Wochenendes an. Dieses Mal war die Beteiligung etwas spärlicher. Unter anderem, weil gewisse Haare noch nicht trocken waren. Nach dem Frühstück stand wieder Training auf dem Programm. Die Verteidigung machte dank wegweisenden Tapes am Boden merklich Fortschritte und so kam es, dass Bill und Dimi in der Verteidigung Eins wurden. Ein letztes ausgiebiges Mahl im Hotel sorgte für die ersehnte Stärkung und ein Gang in die Sauna für die nötige Entspannung. Gut vorbereitet starteten wir in ein strenges Abschlusstraining, welches alles mit sich brachte. Sami wagt es in der Hitze des Gefechts mit einem genervten «Waas!?», die Spielmethoden unserer Trainierin anzuzweifeln. Ausserdem lernten wir, dass Milica auch zum Pfiff kommt, selbst wenn sie selbst keine Pfeife zum Pfeifen in der Hand hat. Gegen Ende des Trainings sah man jedoch, dass die Bemühungen aus vorherigen Trainingseinheiten fruchteten.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto dinierten wir zum Abschluss in der besten Pizzeria von Sölden. Müde, aber glücklich traten wir mit fünf Autos die Heimreise an. Gewisse von uns nahmen den Schwung und die Motivation des Trainings auf die Strasse mit. Trotz später Rückkehr Sonntagnachts erschienen wir zahlreich am Montagabend im regulären Training. Damit wir auf den Match gegen den Tabellenleader die Woche drauf gut vorbereitet sind!

Ihr Fachmann für bedruckte Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr ....

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
044 830 57 57

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Brenner AG
Gartenbau

**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

Restaurant
GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Erolgreicher Start in die UBS Kids Cup Team Saison

Volle Zielerreichung: Bei der ersten Vorausscheidung in Adliswil konnten sich alle teilnehmenden TVU-Teams für die nächste Runde, den Regionalfinal in Zürich, qualifizieren. Am Start waren ein U16 Mädchenteam, bei den U14 und U12 je ein Mädchen- und Jungsteam sowie ein U10 Jungsteam.

Bericht: Isabelle Schmid / Christian Kölle

U16

Das U16 Mädchenteam war mit Liv, Jana, Noemi, Arianna und Lena am Start. Bis auf Arianna waren alle Athletinnen bereits bestens vertraut mit den Disziplinen, da sie schon das zweite Jahr bei den U16 teilnehmen.
Da nur ein anderes Team gemeldet war und die Qualifikation für die nächste Runde nicht gefährdet war, konnten wir im Risikosprint auch wirklich etwas riskieren. Gleich darauf stand der Stabweitsprung auf dem Programm. Hier zeigte sich, dass sich das Üben ausgezahlt hat: Alle erreichten entweder drei oder vier Punkte. Im Biathlon ging die Erfolgsserie weiter: Bis auf 1 Hütchen räumten die Athletinnen restlos alles ab! Im Teamcross liessen sie nichts mehr anbrennen und siegten überlegen. Auch die gleichzeitig startenden Mixed-Teams konnten deutlich distanziert werden.
Trotz fehlender Konkurrenz gaben alle Fünf vollen Einsatz, holten sich den Sieg und haben gezeigt, dass in dieser Kids Cup-Saison definitiv mit ihnen zu rechnen ist!

U14

Bei den U14 waren sowohl ein Mädchen- als auch ein Jungsteam am Start. Die Mädchen starteten mit Leonie, Lisa, Mia, Ayele und Philippa. Bei den Jungs nahmen Ashik, Janis, Killian, Manuel und Pablo den Wettkampf in Angriff. In der Hürdenstaffette leisteten sich beide Teams ein paar Fehler. Trotzdem reichte es den Mädchen für Platz 1 und den Jungs für Platz 2.

Die Sprung-Challenge lief dann ordentlich. Die Mädchen konnten ihre Führung hier ausbauen und die Jungs ihren zweiten Platz sichern. Im Biathlon mussten die Mädchen dann das erste Mal ein paar Federn lassen: Die Trefferquote war dann doch etwas zu

gering. Den Jungs gelang ein sehr guter Biathlon. Insbesondere die Laufleistung trug dazu bei, dass hier ein erster Platz resultierte. Vor dem abschliessenden Team-Cross war bei den Mädchen damit dann schon klar, dass die Qualifikation gesichert war. Auch die Jungs waren auf Platz 2 auf einer sehr guten Position. Im Teamcross liessen dann beide Teams auch nichts mehr anbrennen. Die Mädchen konnten trotz zweier schmerzender Füsse souverän den Sieg herauslaufen. Hier wurde mächtig auf die Zähne gebissen! Die Jungs belegten im Teamcross Platz 2 und beendeten den Wettkampf damit auch insgesamt auf Platz 2.

U12

Wie bei den U14 waren auch bei den U12 zwei Teams am Start. Das Mädchenteam bestand aus Shanaya, Nina, Laura, Ava, Linn und Lina. Bei den Jungs starteten Elio, Alex, Enno, Andri, Jan und Alan. Im Ringlispring zeigten beide Team eine hervorragende Leistung und konnten jeweils 31 von 36 maximal möglichen Punkten realisieren. Im Zonenweitsprung konnten die Jungs mit 27 Punkten erneut glänzen.

Bei den Mädchen reichte es für 21 Punkte. In der Zwischenrangliste standen die Jungs dann unangefochten auf Platz 1. Die Mädchen rangierten zwischen den beiden Teams des LCZ auf Platz 2. Der Biathlon gelang beiden Teams eigentlich recht gut. Trotzdem reichte es für beide nicht für den ersten Platz in dieser Disziplin. Vor dem abschliessenden Teamcross lagen die Jungs trotzdem deutlich auf Platz 1, die Mädchen in einem recht engen Wettkampf auf Platz 2. Die Jungs gestalteten dann auch den Teamcross sehr souverän und siegten mit grossem Vorsprung. Die Mädchen kämpften mit ein paar Problemen und mussten am Ende mit Platz 3 vorlieb nehmen, der dann auch Platz 3 in der Gesamtwertung bedeutet. Trotzdem gelang die Qualifikation für das Regionalfinal souverän, obwohl der Abstand zum vierten Platz dann doch sehr gross war.

U10

Bei den U10 stand nur ein Jungsteam am Start mit Malte, Simon, Oskar, Max, Aaron und Manuel. Da nur drei Teams bei den U10 Jungs am Start waren stand auch hier die Qualifikation schon vorher fest.

Trotzdem wollten die Jungs natürlich einen guten Wettkampf zeigen. Es zeigte sich, dass der Termin kurz nach den Herbstferien für die U10 doch recht früh ist. Es lief dementsprechend nicht alles so ganz rund. Einige Fehler beim UBS Gold Sprint und etwas Vorsicht im Weltklasse Sprung führten dazu, dass das Team zweimal Platz 2 belegte und damit auch in der Zwischenrangliste Platz 2. Im Biathlon gab es dann bei einigen Athleten etwas Verwirrung, auf welche Hütchen sie werfen sollten, sodass es ein bisschen Hilfe für das benachbarte Team gab. Aber auch die eigenen Hütchen fielen reihenweise: Am Ende blieb nur ein Einziges stehen. Platz 1 im Biathlon und in der Zwischenrangliste Platz 2. Im Teamcross musste

also ein Sieg her. Dieser verlief dann turbulent. Am Anfang konnte ein schon recht grosser Vorsprung herausgelaufen werden. Dann aber gab es ein paar Missverständnisse, die dazu führten, dass die anderen Teams wieder heran kamen. Dann auch noch ein Sturz. Aber der Kampfgeist der Jungs war damit geweckt. Alle gaben mehr als ihr Bestes und konnten dann am Ende doch noch über den Gesamtsieg jubeln.

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Leichtathletik Club

Helferaufruf

Silvesterlauf, 14. – 16.12.2018

Der TV Unterstrass ist der Organisator des Zürcher Silvesterlaufs. Wir als Leichtathletik-Sektion stellen deshalb jedes Jahr viele Helfer, die die Durchführung des Anlasses ermöglichen. Wer auch einmal einen Blick hinter die Kulissen des Grossevents werfen möchte, kann sich ebenfalls als Helfer eintragen und von der Startnummernausgabe bis zur Siegerehrung dabei sein.

Anmeldungen wenn möglich über
www.lactvu.ch oder an lac@tvunterstrass.ch

Laufgruppe

Champions Cup
Schlussrangliste Saison 2017 / 2018

Am Donnerstag, den 1. November 2018, hielt die Running-Gruppe im Sihlhölzli den Jahres-Rück- und -Ausblick ab. Es kamen sehr viele Mitglieder zum interessanten und informativen Anlass.

Adrian Dörig und Fabrizio Passalacqua erzählten von ihren Erlebnissen am Eiger Trail über 51 km. Beide starteten in diesem Jahr und erlebten den mehrstündigen Wettkampf dennoch unterschiedlich.

Matthias Kuster referierte über Erkenntnisse zur Trainingslehre und gab wertvolle Tipps

Hinten stehend v.l.n.r.: Adrian Dörig, Stefan Müller, Felix Deck-Meier, Hartmut Stiess, Garbis Dilge, Marko Scholze, Ralph Schoen, Matthias Kuster.

Kniend v.l.n.r.: Fabrizio Passalacqua, David Pravato, Renata Martini Dilge, Paul Eter, Claudia Blanke, Rosie Deck-Meier, Hans Kaspar Rhyner.

ab. André Kägi stellte die Zahlen über die Statistiken der Laufresultate aus der Running-Gruppe vor und erwähnte noch etwas über das Anfangstempo bei Wettkämpfen. Zum Schluss durfte André Kägi allen Damen und Herren einen Preis überreichen, dies im Rahmen der Siegerehrung zum Champions Cup. Preisberechtigt waren die Teilnehmer, welche an mindestens drei Champions Cup-Wettkämpfen ins Ziel gekommen sind.

Claudia Blanke konnte ihren letztjährigen Sieg erfolgreich verteidigen. Bei den Herren zeigte Paul Etter seine Klasse und gewann hoch überlegen zum ersten Mal.

Rangliste Champions Cup 2017 / 2018

Frauen

Rang	Vorname	Nachname	Total besten 3
1	Claudia	Blanke	3'000
2	Renata	Martini Dilge	2'734
3	Claudia	Pietsch	2'670
4	Rosie	Deck-Meier	2'393

Herren

Rang	Vorname	Nachname	Total besten 3
1	Paul	Etter	3'000
2	Stefan	Schrader	2'851
3	David	Pravato	2'667
4	Hans Kaspar	Rhyner	2'557
5	Matthias	Kuster	2'410
6	Adrian	Dörig	2'331
7	Carlo	Tomezzoli	2'241
8	Stefan	Müller	2'153
9	Fabrizio	Passalacqua	2'058
10	Ralph	Schoen	1'972
11	Garbis	Dilge	1'861
12	Hartmut	Stiess	1'756
13	Felix	Deck-Meier	1'654
14	Marko	Scholze	1'534

Resultate

Transruinaulta/Transviamala
20./.21. Oktober 2018

Männer H2 (42.2 km / 1800 HM)
66 Bertram Dunskus 4:51:14.6

Männer H3 (42.2 km / 1800 HM)
37 Marcel Zollinger 5:27:23.1

Männer H2 (24 km / 780 HM)
45 Fabrizio Passalacqua 2:48:07.7

Männer H1 (19 km / 950 HM)
35 Tobias Schoen 1:46:27.1

Männer H2 (19 km / 950 HM)
74 Bertram Dunskus 1:59:14.7

Männer H3 (19 km/950 HM)
26 Marcel Zollinger 2:05:42.2

Schlosslauf Rapperswil
21. Oktober 2018

Männer M1 (10 km)
6 Gabriel Patzi 36:30.0

Männer M4 (10 km)
20 Matthias Kuster 45:52.7

Männer (5.4 km)
4 Adan Cabdi 20:25.3

Luzern Marathon
28. Oktober 2018

Männer M45 (21.1 km)
29 Oliver Jose Gosteli 1:26:11.5

Männer W50 (21.1 km)
52 Rosie Deck-Meier 1:52:27.9

Wallisellerlauf
04. November 2018

Männer M4 (10 km)
18 Pacal Schoch 43:04.2
72 Felix Deck-Meier 52:15.0

Frauen F7 (10 km)
13 Bigna Herold 1:02:08.3

Männer (5 km)
7 Adan Cabdi 18:11.9

Mülligenlauf
04. November 2018

Männer Elite (8 km)
1 Tian Hartmann 31:00.0

Senioren (8 km)
2 André Kägi 34:20.4

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Filmsatz
Grafik
Druck

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

KEDRUSA
KERN DRUCK UND SATZ

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Frohe Festtage und 2019 alles Gute!

Liebe Mitglieder

Der Vorstand von TVU60plus wünscht euch und euren Angehörigen schöne Festtage und für das Jahr 2019 viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit.

Wir blicken auf ein erfreuliches Jahr 2018 zurück, mit grossem Zuspruch für unsere verschiedenen Veranstaltungen, und wir bedanken uns auch für die vielen lobenden Kommentare zu unserer Arbeit, die uns wirklich Freude macht.

Wir haben uns bemüht, auch für 2019 ein attraktives Programm zusammenzustellen, das möglichst vielen Wünschen entgegenkommt.

Mit freundlichen Grüssen freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit euch im kommenden Jahr!

Die wichtigen Daten im Jahresprogramm

30.03. Vereinsversammlung, Restaurant Tramblu

13.06. Fahrt ins Blaue, Bereich ZVV

12.09. Herbstausflug (Region noch unbek.)

07.12. Jahresschlusshock, Rest. Tramblu

15.12. Silvesterlauf-Apéro, Stadthauspark

Und dazu immer am 2. Donnerstag eines Monats der Hock im Restaurant Tramblu.

Wir trauern um

Leni Winterberger †

17. Februar 1927 –
3. November 2018

Im Alter von fast 92 Jahren ist Leni Winterberger von ihren altersbedingten Leiden, die im vergangenen Jahr immer stärker auftraten, erlöst worden. Sie starb im Altersheim Beatenberg im Berner Oberland, wo sie die letzten drei Jahre ihres Lebens, liebevoll umsorgt, verbringen durfte. Die TVU-Familie entbietet ihren beiden Söhnen Roland und Markus und deren Familien ihr tief empfundenes Beileid.

Leni Winterberger bildete die perfekte Brücke zwischen dem Berner Oberland und Zürich. Den Unterschied machten ein «e» für ein «i» und eine «Strasse» für einen «See». Im Berner Oberland geboren und in Unterseen als Lini Feuz aufgewachsen, verpflanzte sie die Liebe zu einem anderen Berner Oberländer, Hausi Winterberger im Alter von 26 Jahren in die Grossstadt Zürich, wo sie in Unterstrass heimisch wurde und dort fortan Leni genannt wurde. Als begeisterte Turnerin fand sie in Zürich bald den Weg in den DTV Unterstrass und war als talentierte Skifahrerin auch sofort als Mitglied der Skiriege mit dem TVU direkt verbunden.

1953, nach ihrer Heirat mit Hausi Winterberger und der Geburt ihrer beiden Söhne Roland und Markus in den folgenden Jahren, wurde sie zur häuslichen Stütze der Familie und zur Betreuerin des Miethauses, in dem die Familie an der Viktoriastrasse wohnte. Sportlich drehte sich bei Familie Winterberger fast alles ums Kunstturnen, denn auch die Söhne traten als Gerätekünstler in die Fussstapfen des Vaters. Hausi wurde dazu schon bald einmal zur Legende der TVU-Jugendriegenleiter und setzte dort für Jahrzehnte den Qualitäts-Massstab. Dadurch wurde auch Leni Generationen von Jugendrieglern bekannt als umsichtige Betreuerin bei speziellen Anlässen wie Jugitagen, Reisen oder Skirennen, wo sie immer ein aufmunterndes Wort oder Hilfe bei einem «Bobo» für den Nachwuchs des Vereins übrig hatte.

Nach der Berufsausbildung zog es die beiden Söhne ins Berner Oberland, denn die Familie hatte stets engen Kontakt zu den Wurzeln der Eltern gepflegt. Berufsbedingt und wegen den vielen engen Beziehungen zum TVU und DTVU blieben Leni und Hausi weiterhin in Zürich, auch nach der Pensionierung von Hausi. Sie konnten das Leben im Kreise ihrer Freunde geniessen, bis Hausi nach dem 80. Geburtstag plötzlich von verschiedenen Krankheiten heimgesucht wurde und mehrere Spitalaufenthalte in Kauf nehmen musste. Da musste Leni plötzlich vieles selber organisieren, und sie fand im TVU 60plus, dem sie 2012 beigetreten war, unter den alten Kameradinnen und Kameraden fürsorgliche Unterstützung, so dass sie nach dem Tod ihres Ehemannes am Silvester 2012 noch während mehr als zwei Jahren hin- und hergerissen war, ob sie weiterhin in Zürich bei ihren vielen Freunden bleiben, oder doch zu ihren Wurzeln im Berner Oberland zurückkehren sollte.

Nachdem die Söhne ihr in Beatenberg ein sehr schönes Altersheim mit wunderbarem Blick auf die ganze Thunersee-Region gefunden hatten, entschloss sich Leni 2015 dann doch für ihre ursprüngliche Heimat und damit auch für die Nähe zu den Familien ihrer Söhne. Mit zunehmender Demenz in den letzten zwei Jahren verblasste aber auch dieser Kontakt immer mehr zu einem Verharren in sich selbst und zum Hinüberdämmern in die Ewigkeit.

Nach dem Hinschied von Leni bleibt uns nur noch die Erinnerung an eine liebenswürdige und hilfsbereite Frau, die immer für alle da war. Sie wird schmerzlich vermisst.

P.T.

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**DUNSKUS** Bertram		E-mail: praesidium@tvunterstrass.ch		
	Albulastrasse 54	8048 Zürich		079 616 07 25	
Vizepräsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
	Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi		E-mail: kedrusa@bluewin.ch		079 222 25 26
	Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 86
Handball					
Präsident	**ZINGG** Christian		E-mail: christian.zingg.tvunterstrass@gmaiil.com		
				043 888 62 34	
Animation	**SCHOBER** Andrea		E-mail: anscho@@zavijava.ch		
			044 364 62 24		
Leichtathletik					
Präsident	**WIDMER** Christoph		E-mail: christoph.widmer@tvunterstrass.ch		
				079 475 71 63	
Medien / PR	**TRÜB** Pascal		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch		
				078 670 19 87	
Sport für ALLE / Volleyball					
Präsident	**KILCHMANN** Anton, Dr.				
	Scheuchzerstrasse 89, 8006 Zürich		044 362 92 82		
Technischer Leiter	**WEISS** Jules				
	Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	**MEILE** Monika		E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com		
	Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	043 299 92 18	078 876 84 77	
TVU 60plus					
Präsident	**SCHAAD** Jörg		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch		
	Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		056 288 18 47		
Silvesterlauf					
OK-Präsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56	
Dienste					
Physio Rotbuchstr.	**JELINEK** Reto	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch			
	Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich		044 363 54 69	
Physio EQIP.	**BERNHARDT** Katrin		E-mail: katrin.bernhardt@eqip.ch		www.eqip.ch
	Badenerstrasse 60	8004 Zürich		079 687 40 90	
Osteopathie Kreis 6	**HOLWERDA** Tom		E-mail: info@osteokreis6.ch		www.osteokreis6.ch
	Im Eisernen Zeit 1	8057 Zürich		044 350 50 44	